



Pressemeldung vom 19. August 2024

**Online-Abstimmung: Orchideenpfad in Gersheim steht als Deutschlands
„Naturwunder 2024“ zur Wahl**

Mit ihrer jährlichen Naturwunder-Wahl werben die Heinz Sielmann Stiftung und der Deutsche Wanderverband für einzigartige Naturphänomene in Deutschland. In diesem Jahr hat es das Orchideengebiet Gersheim, im Süden des UNESCO-Biosphärenreservates Bliesgau gelegen, in diesem Wettbewerb in die Runde der neun Finalisten geschafft.

Wie auf der Seite der Heinz Siemann Stiftung zu lesen ist, stehen auch „dieses Jahr faszinierende Naturphänomene und beeindruckende Naturereignisse zur Auswahl, die durch ihre außergewöhnliche Schönheit, Einzigartigkeit oder Seltenheit beeindrucken. Diese atemberaubenden Schauplätze können entlang der vielfältigen deutschen Wanderwege erlebt und bewundert werden. Die malerischen Landschaften und wertvollen Ökosysteme sind zudem wichtige Rückzugsorte für seltene Tier- und Pflanzenarten.“ All diese Teilnahmebedingungen für den bundesweiten Wettbewerb werden im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau klar erfüllt, und zwar im Orchideengebiet in Gersheim, mit seinem bei Besucher*innen sehr beliebten Orchideenpfad. Dieser führt jährlich Tausende Naturliebhaber*innen durch das Orchideengebiet. Das mediterran anmutende Klima und die nährstoffarmen Böden haben besonders seltene Lebensgemeinschaften begünstigt, so dass die Besucher*innen hier nahezu die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Orchideen bewundern können. Teile dieses Orchideengebiets stehen bereits seit 1957 unter Naturschutz.

„Damit das Orchideengebiet tatsächlich Naturwunder 2024 wird, müssen möglichst viele auf der Wahlplattform <https://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder> für das den Orchideenpfad ihre Stimme abgeben“, appelliert Landrat Dr. Theophil Gallo, Verbandsvorsteher des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau, an alle Naturfreund*innen. Abgestimmt wird bis zum 03. Oktober 2024 und gewinnen kann man dabei auch – nämlich als Hauptpreis eine Safari in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen, aber auch Rucksäcke und Wanderbücher. „Also abstimmen und weitersagen, damit unser einzigartiges Orchideengebiet bundesweit die Anerkennung bekommt, die es verdient hat“, pflichtet auch Michael Clivot, Bürgermeister der Gemeinde Gersheim, bei.

Für Rückfragen steht Pia Schramm in der Geschäftsstelle des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau gerne zur Verfügung (Tel. 0 68 42-9 60 06 11, E-Mail: p.schramm@biosphaere-bliesgau.eu)

Im Auftrag

Gerhard Mörsch
Biosphärenzweckverband Bliesgau